

Geschäftsbericht

2025



EUROREGION ERZGEBIRGE | KRUŠNOHOŘÍ

Euroregion Erzgebirge e.V.

Geschäftsstelle

Am St.-Niclas-Schacht 13

09599 Freiberg

Inhalt

1.	Vorwort	3
2.	Statistischer Überblick	4
3.	Inanspruchnahme von europäischen Fördermitteln.....	6
4.	Personelle Besetzung der Geschäftsstelle	6
5.	Zusammenarbeit mit dem tschechischen Teil der Euroregion	7
6.	Informationen zum Geschäftsjahr 2025	7
7.	Die Arbeit der Organe und Arbeitsgruppen.....	7
8.	Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge.....	17
9.	Projektbeispiel im Realisierungszeitraum 2025	18
10.	Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit.....	19
11.	Erfahrungsaustausch mit den Euroregionen, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) und staatlichen Stellen.....	19
12.	Mitglieder des sächsischen und tschechischen Teils der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří	21
12.1.	Mitglieder sächsischer Teil	21
12.2.	Mitgliederversammlung, Vorstand der Euroregion Erzgebirge	21
12.3.	Mitglieder tschechischer Teil	22
12.4.	Ratsmitglieder der Euroregion Krušnohoří.....	25
13.	Ansprechpartner in den Geschäftsstellen	25

1. Vorwort des Vorsitzenden

Für die Euroregion war 2025 ein Jahr wichtiger Entscheidungen. Wie bereits im Vorjahr erhielt der Verein zunächst Unterstützung durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Landrat Rico Anton, und den ersten Beigeordneten, Herrn Dr. Lothar Beier, sodass er geschäftsfähig blieb und seine Mitglieder für die Zeit bis zur Neuwahl des Vorsitzenden beschlussfähig waren.

Nach meinen Erfahrungen als langjähriger Oberbürgermeister nahm ich eine neue Herausforderung an und entschloss mich, für das Amt des Landrates zu kandidieren. Dank der Unterstützung meiner Wähler und nach dem Ausscheiden aus der Funktion des Oberbürgermeisters der Stadt Freiberg bin ich seit dem 1. Mai 2025 Landrat des Landkreises Mittelsachsen.



Foto: Detlev Müller

Zur Vorstandssitzung am 2. Juni 2025 wurde ich zum Vorsitzenden des Vereins gewählt. In der anschließenden ordentlichen Mitgliederversammlung wurde eine Neufassung der Satzung beschlossen und damit die Grundlage gelegt, auch weiterhin eine umfassende nachbarschaftliche Zusammenarbeit zu fördern.

Die Bestätigung und Eintragung der Satzung beim Registergericht des Amtsgerichtes Chemnitz steht noch aus.

Die bestehenden Gremien und Arbeitsgruppen trafen sich auch 2025 regelmäßig und alternierend. Ihr fachliches Urteil diene der Orientierung bei der Bewertung sowohl von INTERREG-Großprojekten, im Begleitausschuss, in welchem die Geschäftsführerin der Euroregion ein Stimmrecht besitzt, als auch für Projekte im Kleinprojektfonds. Durch sachliche Diskussionen wurden Projektvorhaben empfohlen, die das Wirken in der Region stärken und beleben. Die Projektbewilligung durch den binational besetzten Lokalen Lenkungsausschuss der Euroregion Erzgebirge Krušnohoří erfolgte kontinuierlich.

Am 24.10.2025 empfing ich den Vorsitzenden der Euroregion Krušnohoří, Ing. Vlastimil Vozka, zu einem ersten Austausch in Vorbereitung der gemeinsamen Mitgliederversammlung und Ratssitzung sowie der anschließenden Überreichung des Preises der Euroregion am 09.12.2025 auf Schloss Krásný Dvůr an PHDr. Marie Svačinová für ihr hervorragendes grenzüberschreitendes Engagement.

Die Aufrechterhaltung freundschaftlicher Kontakte zu anderen Euroregionen erfolgte durch die Teilnahme der Geschäftsführerin an der Jahresveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft der Europäischen Grenzregionen (AGEG) in Gorizia.

Glück auf!

Sven Krüger

Landrat des Landkreises Mittelsachsen

2. Statistischer Überblick

Geographische Lage

Zur Euroregion Erzgebirge gehören die Landkreise Mittelsachsen und Erzgebirge, die beide an die Tschechische Republik grenzen. Insgesamt verbindet die Euroregion Erzgebirge eine 105 km lange Grenze mit der Tschechischen Republik. Westlich grenzt die Euregio Egrensis und östlich die Euroregion Elbe/Labe an die Euroregion Erzgebirge.

Deutsch – Tschechischer Dachverband

Basis: Kooperation zweier getrennter rechtsfähiger Vereine

Euroregion Erzgebirge e. V.
Geschäftsstelle Freiberg

Euroregion Krušnohoří
Geschäftsstelle Most

Mitglieder:

deutscher Teil:

Landkreis Mittelsachsen
Erzgebirgskreis
Sparkasse Mittelsachsen

tschechischer Teil:

62 Städte/Gemeinden der ehem. Kreise Most,
Chomutov, Louny, Teplice und Litoměřice,
26 tschechische Firmen/Organisationen

Gründung:

17.06.1992 (sächsische Seite) in Marienberg / Rätzen's Brettmühle
18.12.1992 (tschechische Seite) in Most
11.02.1993 Vertrag über Zusammenarbeit u. gegenseitige Hilfe

Grenzübergänge - Erzgebirgskreis

Oberwiesenthal - Hřebečná (Boží Dar/Hubertky)

Verkehrsart: Wanderweg (Skiloipe)

Oberwiesenthal - Boží Dar (Gottesgab)

Verkehrsart: Straße (keine Einschränkungen)

Oberwiesenthal - Loučná (Böhmisch Wiesenthal)

Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg

Hammerunterwiesenthal - Česke Hamry (Böhmisch Hammer)

Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg, Rollstuhlfahrer

Bärenstein - Vejprty (Weipert)

Verkehrsart: Straße (PKW bis 7,5 Tonnen, Fußgänger, Radfahrer)

Bärenstein - Vejprty (Weipert)

Verkehrsart: Eisenbahn (Personenverkehr)

Jöhstadt - Černý Potok (Schwarzbach)

Verkehrsart: Fuß- und Radwanderweg

Jöhstadt/Schmalzgrube - Kryštofovy Hamry (Christophhammer)

Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg

Satzung (Satzunger Hauptstraße) – Jilmová (Ulmbach)

Verkehrsart: Fuß- und Radweg

Reitzenhain - Hora sv. Šebestiána (Sebastiansberg)

Verkehrsart: Straße (keine Einschränkungen)

Olbernhau (Grünthal) - Brandov (Brandau)

Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen und ÖPNV)

Deutschkatharinenberg - Hora Sv. Kateřiny (Böhmisch Katharinaberg)

Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Deutschneudorf – Nová Ves v Horách (Gebirgsneudorf)

Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Deutscheinsiedel – Nová Ves v Horách, Mníšek (Einsiedl)

Verkehrsart: Straße (Lokaler Busverkehr, Pkw, Fußgänger, Radfahrer)

Grenzübergänge - Landkreis Mittelsachsen

Deutschgeorgenthal – Český Jiřetín (Georgendorf)

Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Holzhau - Moldava

Verkehrsart: Fußgänger, Skifahrer, Radfahrer

Holzhau - Batteleck – Moldava

Verkehrsart: Fußgänger Skifahrer, Radfahrer

3. Inanspruchnahme von Europäischen Fördermitteln

In vier Lokalen Lenkungsausschüssen wurden im Kleinprojektfonds (KPF) der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří 2025 insgesamt 68 Kleinprojekte tschechischer und deutscher Antragsteller mit insgesamt 602.258 EUR aus dem Interreg Programm gefördert. Mit Hilfe des Gemeinsamen Sekretariats in Freiberg und Most erfolgt die Administration des Kleinprojektfonds, wobei sächsische Antragsteller vom Projektbüro in Freiberg und tschechische vom Büro in Most begleitet werden. Die Vorhaben erzielten meistens die maximale Förderung von 80 %. Die Europäische Union und der Freistaat Sachsen finanzieren die Personal- und Dienstleistungskosten zur Fondsverwaltung. Die Administrationskosten dürfen den Anteil von 20% der abgerechneten Projektmittel nicht überschreiten. In den Jahren von 2023 bis 2028 stehen jeweils 1.531.152,30 EUR EU-Mittel für jede Seite der Euroregion in einem gemeinsamen Fonds zur Verfügung, womit Begegnungsprojekte in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens unterstützt werden.

Die Euroregion Erzgebirge e.V. ist Partner im Interreg Projekt „Nachbarsprache von Anfang an“ mit einem Gesamtkostenanteil von 75.900 EUR für die Jahre 2024 bis 2026 und für beide Seiten der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří. Hier geht es um die Etablierung von Kita-Netzwerken, Unterstützung für die Kindergärten in der Region beim Abbau von Sprachbarrieren sowie die Durchführung von im Alltag integrierten Sprachbädern in der jeweiligen Nachbarsprache.

4. Personelle Besetzung der Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle waren durchgängig zwei Mitarbeiter beschäftigt: der Projektkoordinator Erik Vogel dessen Stellenanteil nahezu komplett über das Interreg Projekt KPF ERE ERK gefördert wurde und die Finanzbeauftragte Annett Errmann, die nach der Einarbeitungszeit je zur Hälfte für den Haushalt des Vereins und für die Projektabrechnung tätig war.

5. Zusammenarbeit mit dem tschechischen Teil der Euroregion

Die Mitarbeiterinnen der tschechischen Geschäftsstelle sind jeweils über eine halbe Stelle in den Dienstleistungsvertrag zum KPF eingebunden. Es gibt einen regelmäßigen Austausch zu allen Themen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Die Geschäftsführerinnen unterstützten ein erstes Treffen der beiden Vorsitzenden, Landrat Sven Krüger und Ing. Vlastimil Vozka. Es fand am 24.09.2025 im Landratsamt Mittelsachsen statt.

Die Kontakte zum Bezirk Ústecký kraj werden von der tschechischen - zu den Landkreisen von der deutschen - zu den Kommunen, Vereinen und



sozialen Einrichtungen – von beiden Geschäftsstellen kontinuierlich gepflegt

Die Gemeinsame Mitgliederversammlung und Ratssitzung fand am 09.12.2025 auf Schloss Krasný Dvůr (Schönhof) bei Podbořany statt. Bei der Gelegenheit wurde der Preis der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří festlich verliehen. Preisträgerin war 2025 Frau PhDr. Marie Svačinová für ihr herausragendes persönliches Wirken auf beiden Seiten des Erzgebirges und darüber hinaus. Die Feierstunde wurde von Künstlern der Kunstschule Podbořany unter Leitung von Mgr. Erich Knoblauch festlich umrahmt.

6. Informationen zum Geschäftsjahr 2025

Die Geschäftsstelle sicherte einen geordneten Haushalt und Geschäftsablauf in den Gremien der Euroregion Erzgebirge. Priorität hatte vor allem die Administration von Begegnungsprojekten. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle beteiligten sich auch 2025 an den Abstimmungsterminen zum KPF, den die Verwaltungsbehörde in Verbindung mit der Nationalen Behörde und für alle sächsisch-tschechischen Euroregionen regelmäßig organisierte.

7. Die Arbeit der Organe und Arbeitsgruppen

Die Organe und Arbeitsgruppen der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří arbeiten aufgrund der Satzung sowie entsprechender Beschlüsse des Dachverbandes. Diese Satzung von 2011 musste aktualisiert und neu angepasst werden. Die Beschlüsse u.a. zur Neufassung der Satzung erfolgten im Umlaufverfahren zu Jahresbeginn. Die Mitgliederversammlung fand Anfang Juni im Wolkensteiner Ortsteil Heinzebank statt. Danach wurden noch weitere Beschlüsse per Umlauf getroffen. Im Dezember trafen sich die Mitglieder des Vereins zur gemeinsamen Mitgliederversammlung mit der tschechischen Seite auf Schloss Krasný Dvůr bei Podbořany. Die Bestätigung der Satzung und Neuanmeldung des Vorsitzenden vom Registergericht stehen trotz Dringlichkeit noch aus.

Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen

Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung am 02.06.2025

Wolkenstein - Heinzebank

- Wahl des neuen Vorsitzenden
- Vorstellung der neuen Satzung und Beschluss
- Informationen zum Abschluss des Haushaltsjahres 2024
- Zurückstellung des Jahresabschlusses 2024
- Informationen zum Kleinprojektfonds und zur Arbeit der Geschäftsstelle

Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung am 09.12.202 auf Schloss Krasný Dvůr

- Beschluss zur Prüfung der EÜR für die nächsten drei Jahre
- Beschluss zum Haushaltplan 2026

- Informationen zum Kleinprojektfonds und zur Arbeit der Geschäftsstelle



Aufgrund entsprechender Beschlüsse des Dachverbandes arbeiten in der **Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří neun bilaterale Arbeitsgruppen**, deren Zusammenkünfte von den Geschäftsführerinnen inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und betreut werden. Die Arbeitsgruppen treffen sich vor den Ausschüssen bzw. schätzen den fachlichen Mehrwert von Projekten ein:

- Wirtschaftsförderung/Tourismus
- Verkehr
- Umweltschutz/Regionalentwicklung
- Schule/Jugend/Kultur
- Museen/Kulturdenkmale
- Brand-/Katastrophenschutz und Rettungswesen
- Soziales
- Landwirtschaft
- Sport

Wirtschaftsförderung/Tourismus

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Dr. Peggy Kreller, Wirtschaftsförderung Erzgebirge, Vorsitzende

Ines Hanisch-Lupaschko, Tourismusverband Erzgebirge, Geschäftsführerin
 Jacqueline Welsch, Referat Wirtschaftsförderung-Kreisentwicklung,
 Sachbereich Tourismus, Landkreis Mittelsachsen
 Jana Dost, IHK, Regionalkammer Erzgebirge, Geschäftsführerin
 Ingmar Petersohn, Geschäftsführer LMSG und GIZEF GmbH Freiberg



Die Arbeitsgruppe traf sich am 10.04.2025 mit der AG Verkehr in Schmalzgrube und am 06.10.2025 in Klášterec n. O. Die Vorsitzende informierte zum Interreg VA Projekt „Radregion Erzgebirge“ mit der WFE als Koordinierungsstelle vor Ort. Im Oktober wurden die Mitglieder von Bürgermeister Štefan Drozd in Klášterec n.O. und seinem Amtskollegen André Rösch aus Großrückerswalde begrüßt. Ing. Štefan Drozd referierte zum Heilbadwesen und der Entwicklung des Tourismus in der Region.

Verkehr

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Claudia Landgraf, Abteilungsleiterin Straßen, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitzende
 Markus Unverricht, Referatsleiter Straßenverkehr und Sport, Landkreis Mittelsachsen
 Nadin Weißflog, Referatsleiterin Straßenverkehr, Erzgebirgskreis
 Benjamin Kaden, Untere Straßenverkehrsbehörde, Erzgebirgskreis
 Karl Schneider, Planungsverband Region Chemnitz
 Mathias Korda, Geschäftsführer Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH



Bei der Beratung der Arbeitsgruppen Verkehr und Wirtschaftsförderung/Tourismus in Schmalzgrube präsentierte Dr. Peggy Kreller das Radwegenetz vor Ort, das von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge entwickelt worden ist, und seine grenzüberschreitende Anbindung. Die Kammern IHK und OHK informierten zur aktuellen wirtschaftlichen Situation in der Euroregion.

Die AG Verkehr traf sich in den Räumen des Vereins Woodmaid z.s. in Most am 06.10.2025. Hier informierten sich die Mitglieder zu Ortsumgehungen, Petitionen, Umleitungsstrecken. Zum besseren Verständnis der Kollegen in den Straßenämtern und effektiverer Übermittlung der relevanten Informationen wird im Rahmen eines Kleinprojektes eine gemeinsame Fortbildung unter Einbeziehung der Straßenmeistereien, LASUV und weiterer Partner geplant.

Schule/Jugend/Kultur

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Susanne Schmidt, Leiterin Kultureller Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis, Vorsitzende
Thomas Scheumann, Kulturraum Erzgebirge Mittelsachsen
Julia Pikos, Mittelsächsische Kultur gGmbH, Marketing, Sonderprojekte
Nicole Fugmann-Müller, Leiterin der Baldauf Villa im kul(T)ourbetrieb des Erzgebirgskreises
Susann Hofmann, Leiterin Kultur und Tourismus, Große Kreisstadt Marienberg

Das Spektrum der Projektvorhaben ist in diesem Bereich sehr groß, so dass die Mitglieder sich jeweils vor den Lenkungsausschüssen wie folgt austauschen konnten:

- 10.02. im Kinder- und Jugendzentrum der Stadt Jirkov/ – DDM Jirkov,
- 13.05. in der Baldauf Villa Marienberg, kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
- 04.09. im Rathaus der Stadt Kadaň
- 18.11. im Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg-Buchholz .





Museen/Kulturdenkmale

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Andrea Riedel, Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg und terra mineralia, Vorsitzende
 Thomas Scheumann, Kulturräum-Erzgebirge-Mittelsachsen
 Jan Färber, KohleWelt Oelsnitz
 Cornelia Ferguson, Silbermann-Museum Frauenstein
 Grit Stelzer, FV Schloss Schlettau
 Martina Reichel, Museum Kalkwerk, Stadt Pockau-Lengefeld
 Susann Hofmann, Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge, Marienberg
 Uta Liebing, Museum Schloss Wolkenstein
 Daisy Bergau, Tourismusleiterin Stadt Oberwiesenthal
 Lasse Eggers, Museen der Stadt Olbernhau
 N, n., Spielzeugmuseum Seiffen
 Beate Mühl, Dorfmuseum Gahleitz
 Kristian Schulze, Museen der Stadt Oederan



Eine Beratung fand am 14.04.2025 im PTM in Most statt. Die Teilnehmer konnten sich vom unermüdlichen Engagement zur Dokumentation der Arbeit im nordböhmischen Kohlerevier von Zbyněk Jakš überzeugen. Am 29.09.2025 folgte eine weitere Beratung in der KohleWelt Oelsnitz, einer Einrichtung des Erzgebirgskreises, die Jan Färber mit großer Sachkenntnis

leitet. Beide Museen haben überregionale Bedeutung und dokumentieren die Geschichte der Stein- bzw. Braunkohle der jeweiligen Seite anschaulich.

Umwelt/Regionalentwicklung

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Gerd Dalke, Abteilungsleiter Umwelt, Forst, LW, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitzender
Ingo Reinhold, Forstbezirksleiter, Forstbezirk Marienberg
Dr. Andreas Trettin, Planungsverband Region Chemnitz
Frank Hunger, LTV Sachsen, Betriebsleiter Freiburger Mulde/Zschopau
Olrik Börnicke, Referatsleiter Umwelt und Forst, Erzgebirgskreis

Die Arbeitsgruppe Umwelt/Regionalentwicklung traf sich am 25.09.2025 im Naturschutzzentrum des Erzgebirges in Schlettau-Dörfel, das in diesem Jahr auf sein 30-jähriges Bestehen zurück blickt. Claudia Pommer und ihr Team stellten den Anwesenden ihr Interreg Projekt „Gemeinsam für die Biodiversität“ sowohl inhaltlich als auch draußen im Gelände vor.



Brandschutz/Katastrophenschutz/Rettungswesen

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Steffen Kräher, Abteilungsleiter, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitzender
Thommy Kühn, Kreisbrandmeister, Landkreis Mittelsachsen
Jaqueline Preiß, Referatsleiterin BKR, Landkreis Mittelsachsen
Falko Auerswald, Kreisbrandmeister, Erzgebirgskreis
Lutz Lorenz, SB Brandschutz, Erzgebirgskreis



Nach dem Besuch des Operativen Zentrums der Berufsfeuerwehr im Ústecký kraj im Vorjahr äußerte die tschechische Delegation den Wunsch, auch eine sächsische Integrierte Rettungsleitstelle (IRL) kennenzulernen. Die Arbeitsgruppe traf sich am 24.03.2025 in Chemnitz und erhielt Informationen zum vorangegangenen Zentralisierungsprozess und zur Arbeit der IRL mit Blick auf grenzüberschreitende Einsätze. Bei der Beratung am 24.11.2025 in Litvínov ging es um Kamerasysteme der städtischen Polizei sowie die Vorbereitung der Gefahrenabwehr bei zunehmender Elektromobilität, wo in Tschechien vor allem die Berufsfeuerwehr mit einbezogen wird.

Soziales

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Frank Reißmann, Abteilungsleiter Soziales, Jugend und Gesundheit, Erzgebirgskreis,
Vorsitzender

Ina Winterstein, Abteilung 3 – Soziales, Jugend und Gesundheit, Erzgebirgskreis

Jörg Höllmüller, 2. Beigeordneter, Landkreis Mittelsachsen

Matthias Gröll, Gesundheitsamt, Landkreis Mittelsachsen



Die Arbeitsgruppe traf sich am Standort der VHS des Erzgebirgskreises in Zschopau. Zu den Fachthemen gehörte Suchtprävention. An der MAN Schule stand am 10.06.2025 der „Glücksbus“ einem Gemeinschaftsprojekt der Suchtprävention Sachsen und weiterer Partner. Eine weitere Beratung fand am 06.11.2025 zum Thema Möbelbank des Bezirkes Ústecký kraj und begleitende Dienste in Žatec statt, wo der Bezirk ein Depot in Form einer Möbel-Bank unterhält.

Landwirtschaft

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Werner Bergelt, Geschäftsführer, Regionalbauernverband Erzgebirge, Vorsitzender
Jens Tippmann, Ausbildungsinitiative für Forst
Gerd Alscher, Fachschulzentrum des Landkreises Mittelsachsen, Direktor
Rolf Seyffert, Rößler-Hof Burkhardtsdorf



Am 22.10.2025 trafen sich die Kollegen in Chomutov beim CARC, einer Struktur verschiedener Institute und Wirkungsstätte des Vorsitzenden, Roman Honzík. Beide Seiten informierten sich zu aktuellen Zahlen bei Erträgen und Preisen sowie zu gegenwärtigen Problemen in der Landwirtschaft. Der Vorsitzende stellte das Interreg Großprojekt „Zwischenfrüchte“ vor.

Sport

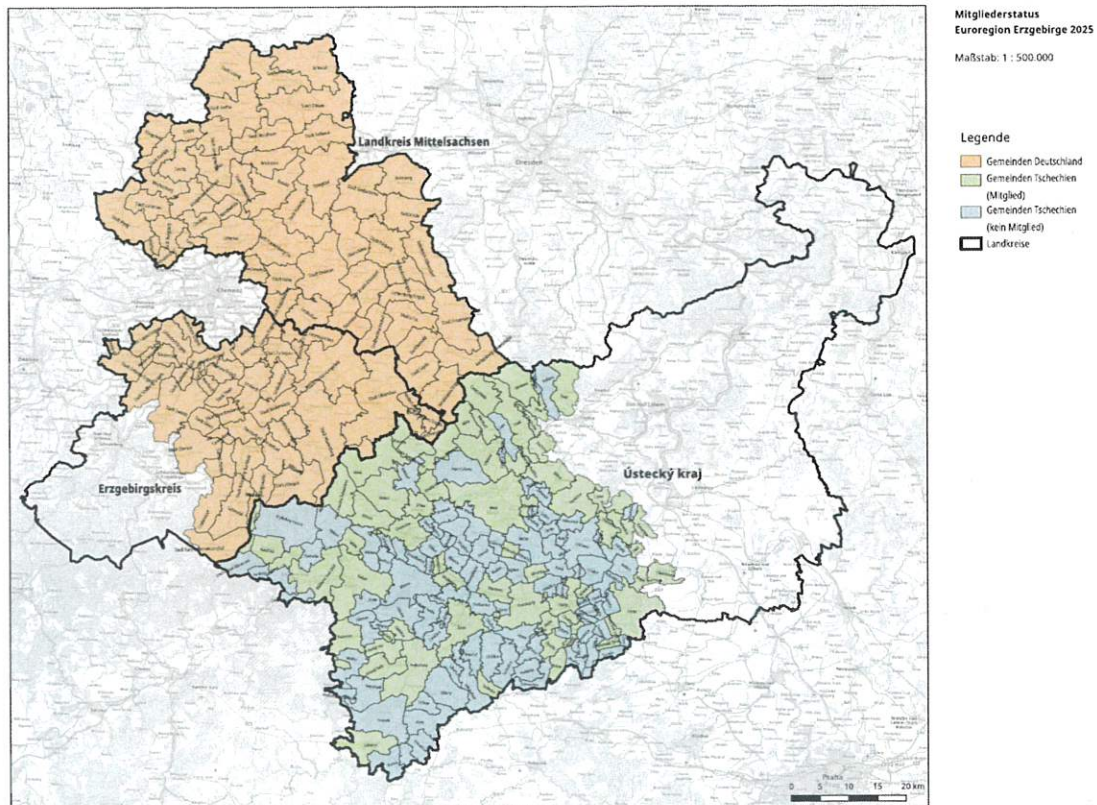
Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Benjamin Kahlert, Geschäftsführer, Kreissportbund Mittelsachsen, Vorsitzender
Silvio Christ, Kreissportbund Mittelsachsen, Vereinsberater Veranstaltungen
Heinz-Peter Haustein, Präsident Kreissportbund Erzgebirge
Fabian Göbel, Kreissportbund Erzgebirge, Jugendsportkoordinator
Manja Hess, Kreissportbund Erzgebirge, Vereinsberaterin Veranstaltungen

Zur Vorbereitung des Projektes „Sportspiele zweier Euroregionen“ trafen sich die Mitglieder mit den Kollegen der Euroregion Elbe-Labe in Bílina am 27.03.2025. Die Sportspiele wurden am 19.09.2025 in Freital vom KSB Sächsische Schweiz Osterzgebirge ausgerichtet (s. Foto). Die Projektpartner KSB SSOE und Euroregion Krušnohoří erhielten große Unterstützung durch die KSB der Region, vom Stadtsportbund und der Euroregion Elbe Labe. Die Facharbeitsgruppe Sport der Euroregion Erzgebirge Krušnohoří traf sich am 01.12.2025 beim CFC Chemnitz im „eins-Stadion an der Gellertstraße“ zur Pressekonferenz und Präsentation des Projektes „Lernort Stadion“ durch den Vorsitzenden, Benjamin Kahlert. Die Gruppe führte BA-Student Elias Schmidt durch das Stadion.



8. Kommunale Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge:



Erzgebirgskreis

Annaberg – Buchholz	und	Chomutov, Boží Dar
Aue/Bad Schlema	und	Kadaň
Bärenstein	und	Vejprty
Cunersdorf	und	Velká Ves
Ehrenfriedersdorf	und	Podbořany
Gornsdorf	und	Lubenec
Großrückerswalde	und	Klášterec nad Ohří
Schleittau	und	Místo
Mildenau	und	Ročov
Crottendorf	und	Radonice
Cunersdorf	und	Veliká Ves
Gelenau	und	Nové Sedlo
Marienberg	und	Most
Olbernhau	und	Litvínov
Zschopau	und	Louny
Lengefeld	und	Osek
Lengefeld-Reifland	und	Merunice
Seiffen	und	Mikroregion Lesenská plán
Thum	und	Žatec
Wolkenstein	und	Postoloprty
Deutschneudorf	und	Nová Ves v Horách
Deutschkatharinenberg	und	Hora Sv. Kateřiny

Oelsnitz	und	Chodov
----------	-----	--------

Landkreis Mittelsachsen

Brand-Erbisdorf	und	Jirkov
Eppendorf-Kleinhartmannsdorf	und	Malkov
Freiberg	und	Příbram
Hainichen	und	Ústek
Holzhau	und	Moldava
Leubsdorf	und	Peruc
Sayda	und	Meziboří
Lunzenau	und	Libochovice
Mittweida	und	Česká Lípa
Mulda	und	Duchcov
Frauenstein	und	Osek

Partnerschaften von Schulen und anderen Einrichtungen

Grundschule Lippersdorf	und	1. ZŠ Most
Ev. Gymnasium Annaberg	und	ZŠ Vejprty
Bergbaumuseum Freiberg	und	Oblastní muzeum a galerie v Mostě
ergknappschaft Marienberg	und	Spolek severočeských havířů Most
Bergmagazin Marienberg	und	Podkrušnohorské technické muzeum Litvínov
Gemeinde Kurort Seiffen	und	Horský klub Lesná
Grundschule Crottendorf	und	ZŠ Radonice
Rechenberg-Bienenmühle	und	Českojiřetěnský spolek
Mittelschule Crottendorf	und	ZŠ Radonice
Katholische + Evangelische Kirche Marienberg	und	Katholische + Evangelische Kirche Most
Dorfmuseum Gahlenz	und	Muzeum české vesnice Peruc
Heimatverein Leipzig – Wiederitzsch	und	Gemeinde Třebívlice
Heimatverein Reitzenhain im Erzgebirge e.V.	und	Gemeinde Hora Sv. Šebastiana
FFW Kühnhaide	und	SDH Strupčice
IHK Chemnitz	und	OHK Chomutov

Volkssolidarität Freiberg	und	Oblastní Charita Most
Diakonie Marienberg	und	Diakonie Most
Familienzentrum Crottendorf	und	Kinderheim Maš'tov
Bildungszentrum Adam Ries Annaberg-Buchholz	und	ZŠ Chomutov, Hornická 4387
Kita Kinderland e.V. Marienberg-Niederlauterstein	und	Mateřská škola Údlice
Volkskunstschule Oederan	und	ZUŠ Most, Moskevská 13

9. Realisierte Projektbeispiele im Jahr 2025

ERE-0525-DE – Zwei Städte, zwei Schulen, eine Partnerschaft

Das Schulaustauschprojekt zwischen Schülern der Freiburger Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“ und der Partnerstadt Příbram zielte auf die Förderung interkultureller Kompetenzen. Im Zentrum der Begegnung vom 29. September bis 2. Oktober 2025 stand das gemeinsame Erkunden der Montanregion. Die inhaltliche Ausgestaltung verknüpfte dabei Theorie mit Praxis: So wurde die Technik- und Bergbaugeschichte nicht nur in einer Vorlesung an der Bergakademie Freiberg beleuchtet, sondern beim gemeinsamen Bedienen eines historischen Pferdegepells in Lauta bei Marienberg auch erfahrbar gemacht. Durch Kennenlernspiele, Teamaufgaben und die Teilnahme am deutschen Schulunterricht wurden kulturelle Unterschiede reflektiert und Gemeinsamkeiten entdeckt. Ziel des Projektes war es, über den rein schulischen Rahmen hinaus ein nachhaltiges Bewusstsein für die europäische Nachbarschaft und die gemeinsamen Werte in der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří zu schaffen.



ERE-0567-DE – Grenzenlose Begegnungen. Deutsch-Tschechischer Handwerkermarkt in Marienberg

Ziel des Projektes war es, die grenzüberschreitende Kooperation zwischen den Partnerstädten Most und Marienberg zu stärken und die wirtschaftlichen Kontakte im Klein- bzw. Holzkunstgewerbe auszubauen. Neben dem Warenverkauf machten Live-Vorführungen, Holz-Workshops für Kinder und ein tschechisch-deutsches „Sprachcafé“ die gemeinsamen kulturellen Wurzeln erlebbar. Dadurch konnte den Bürgern, Familien und Touristen beider Länder ein Begegnungsraum geboten werden, der die holzgestalterische Vielfalt der sächsisch-tschechischen Grenzregion würdigt.

Über diese Veranstaltung hinaus verfolgte das Projekt das Ziel, durch die Einbindung deutscher wie tschechischer Handwerker und Künstler ein Netzwerk zu knüpfen und langfristige Kooperationen in der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří zu stärken.



10. Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit

Die Euroregion Erzgebirge informierte die Öffentlichkeit kontinuierlich auf ihrer Website und auf Instagram zu Veranstaltungen in der Region. Der Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit lag beim Projekt „Nachbarsprache von Anfang an“. Am 27.05. 2025 fand ein gemeinsamer deutsch-tschechischer Walderlebnistag für all jene Kindergartengruppen statt, die am Sprachbad teilnehmen. Die Veranstaltung begleitete der Regionalsender GlückAuf TV für seine Berichterstattung. Aus dem Material wurde auf Wunsch der Euroregion ein Kurzvideo erstellt und Ausschnitte daraus fanden sich auch im Projektvideo aller Partner von „Nachbarsprache von Anfang an“ wieder. Dieses Video erzielte beim Wettbewerb der Programmbehörde den ersten Platz.



Die Geschäftsführerin präsentierte zum Ehrenamtsempfang des Landkreises Mittelsachsen am 23.04.2025 den Kleinprojektfonds an einem der Stände und das KPF-Projektteam war am 04.06.2025 in Hainichen im Rahmen einer Tagung des Hauptausschusses vom Kreissportbundes Mittelsachsen mit einem Informationsstand vor Ort.



11. Erfahrungsaustausch mit den Euroregionen, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) sowie kommunalen und staatlichen Stellen

Mit den Städten und Gemeinden beiderseits der Grenze steht die Euroregion Erzgebirge im Austausch und bietet Hilfestellung bei der Suche nach Partnern oder Problemlösungen. So begleitete die Geschäftsstelle in Verbindung mit der Arbeitsgruppe Verkehr auch den Ersatzneubau der Stadt Olbernhau zur Grenzbrücke über die Natzsung, den die Bürgermeister Jörg Klaffenbach und Jiří Mooz im Dezember feierlich einweihen.



Wiedereröffnung der Grenzbrücke Olbernhau-Brandov am 18.12.2025

(Foto: Frank Langer, MEF)

Der Verein ist Mitglied der Europäischen Bewegung Sachsen sowie Mitglied der Steuerungsgruppe im Regionalmanagement Erzgebirge und hier für die grenzüberschreitenden Belange zuständig.

Anlässlich des Staatsfeiertages der Tschechischen Republik nahmen die Geschäftsführerinnen auf Einladung der neuen Generalkonsulin an der Festveranstaltung in der Handwerkskammer Dresden teil.

Die Geschäftsführerin vertrat die Region im Begleitausschuss des Programms Interreg Sachsen – Tschechien 2021-2027, in der Sächsisch-tschechischen Arbeitsgruppe der Ministerien sowie zur Jahresveranstaltung der AGEG in Gorizia (IT).

12. Mitglieder des sächsischen und des tschechischen Teils der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří

12.1. Mitglieder sächsischer Teil:

Landkreis Mittelsachsen
Erzgebirgskreis
Sparkasse Mittelsachsen

12.2. Mitgliederversammlung, Vorstand der Euroregion Erzgebirge

Vertreter der Mitgliederversammlung

Landrat Sven Krüger, Landkreis Mittelsachsen
Landrat Rico Anton, Erzgebirgskreis
Ronny Meißner, Abteilungsdirektor Sparkasse Mittelsachsen

Vorstandsmitglieder der Euroregion Erzgebirge

Landrat Sven Krüger, Landkreis Mittelsachsen
Landrat Rico Anton, Erzgebirgskreis
Elke Zepak, Geschäftsführerin

12.3. Mitglieder tschechischer Teil:

62 Kommunen

Okres Most :

(11)

Most, Litvínov, Hora Svaté Kateřiny, Meziboří,
Brandov, Český Jiřetín, Klínov, Mariánské Radčice, Nová Ves v Horách, Obrnice, Polerady

Okres Chomutov :

(19)

Chomutov, Jirkov, Kadaň, Vejprty, Klášterec nad Ohří

Blatno, Hora Svatého Šebestiána, Hrušovany, Kalek, Kovářská, Křimov, Libědice, Měděnec,
Místo, Nezabylice, Račetice, Radonice, Veliká Ves, Vysoká Pec

Okres Louny :

(17)

Louny, Podbořany, Postoloprty, Žatec

Bítozeves, Brodec, Břvany, Cítoliby, Deštnice, Jimlín, Krásný Dvůr, Lubenec, Panenský
Týnec, Ročov, Vrbno nad Lesy, Vršovice, Zbrašín

Okres Teplice :

(9)

Osek, Dubí, Duchcov, Hrob, Bílina

Háj u Duchcova, Hrobčice, Lukov – Štěpánov, Moldava

Okres Litoměřice :

(6)

Libochovice

Křesín, Lkáň, Podsedice, Třebenice, Třebívlice

sowie 26 Organisationen und Firmen:

- 1. Asistenční centrum, a.s. , Sportovní 3302, 434 01 MOST**
- 2. Českojiřetínský spolek – spolek pro oživení Krušnohoří, Český Jiřetín 19, 436 01 LITVÍN**
- 3. ČEZ, a.s., Duhová 2/1444, 140 53 PRAHA 4**
- 4. DESTINAČNÍ AGENTURA Dolní Poohří, Nám. Prokopa Velkého 1951, 438 01 Žatec**

5. **DESTINAČNÍ AGENTURA Krušné hory, o.p.s. Klíny, čp.61, 436 01 LITVÍN**
6. **DEVELOP Most, Zd. Fibicha 2825, 434 01 MOST**
7. **ENERGIE o.p.s., Hornická 106, 435 13 Meziboří**
8. **Gymnázium a SOŠ - Střední odborné učiliště zemědělské a odborné učiliště, Kpt. Jaroše, 441 00 Podbořany**
9. **Jiří Šnábl - MODUA - Mostecká 39, PO BOX 133, 430 01 CHOMUTOV**
10. **MAS Naděje Most o.p.s. – Lišnice čp. 42, 434 01 Most**
11. **Městské divadlo v Mostě, s.r.o., Divadelní 15, 434 01 MOST**
12. **Charita Most, P. Jilemnického 2457, 434 01 MOST**
13. **ORLEN - UNIPETROL RPA, s.r.o., Záluží 1, 436 70 LITVÍN – Záluží**
14. **Partnerský spolek Litvínov, náměstí Míru 575, 436 01 Litvínov**
15. **Povodí Ohře, státní podnik, Bezručova 4219, 430 03 CHOMUTOV**
16. **Skupina historického šermu Vítkovci, z.s., Štefánikova 342, 439 42 POSTOLOPRTY**
17. **Sport Club 2000 Chomutov, Nerudova 65, 430 01 CHOMUTOV**
18. **Středisko pro úspory energie, s.r.o., Moskevská 508, 434 01 MOST**
19. **Střední škola technická a automobilní, Pražská 702, 434 01 CHOMUTOV**
20. **Technické služby města Mostu a.s., Dělnická 164, 434 62 MOST – Velebudice**
21. **United Energy právní nástupce, a.s., Teplárenská 2, 434 03 MOST- Komořany**
22. **Vysoká škola finanční a správní, Pionýrů 2806, 434 01 MOST**
23. **Výzkumný ústav pro hnědé uhlí a.s., Ekologické centrum Most pro Krušnohoří, Budovatelů 2830, 434 37 Most**
24. **Vzdělávací a rekreační centrum Lesná,o.p.s., Lesná 25, 43545 NOVÁ VES V HORÁCH**
25. **Zoopark Chomutov, Přemyslova 259, 430 01 CHOMUTOV**
26. **Žatecký pivovar s.r.o., Žižkovo náměstí 81, 438 01 ŽATEC**

12.4. Ratsmitglieder der Euroregion Krušnohoří:

Ing. Vlastimil Vozka	Vorsitzender, Vertreter und Stadtrat Most
Mgr. Milan Märč	Oberbürgermeister Stadt Chomutov
Ing. Štefan Drozd	stellv. Vorsitzender, Bürgermeister Klášterec n.O.
Petr Červenka	Bürgermeister Meziboří
David Kádner	Bürgermeister Nová Ves v Horách
Ing. Václav Krtek	Bürgermeister Osek
Mgr. Jan Losenický	Bürgermeister Kadaň
Josef Šebek	Bürgermeister Jirkov
Mgr. et Bc. Milan Rychtařík	Bürgermeister Louny
RNDr. Pavel Pintr, Ph.D.	stellvertretender Bürgermeister Žatec
Mgr. Radek Reindl	Bürgermeister Podbořany
Mgr. Zbyněk Šimbera	Bürgermeister Duchcov
Mgr. Josef Seifert	Gemeindevertreter Třebívlice
MgrA. Jiří Rumpík	Künstlerischer Leiter, Städtisches Theater Most
Ing. Petr Mareš	Technischer Direktor United Energy a.s.
Ing. Pavel Hajšman	Abteilungsleiter Regionalentwicklung, Ústecký kraj, Ehrengast

13. Ansprechpartner in den Geschäftsstellen

Euroregion Erzgebirge
Am St. Niclas Schacht 13
09599 Freiberg

Euroregion Krušnohoří
Topolová 1278
CZ 434 01 Most

Anschrift, Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Geschäftsführerin
Elke Zepak
+49 (0) 3731 419 760
zepak@euroregion-erzgebirge.de

Geschäftsführerin, Finanzbeauftragte
Petra Konečná
+420 476 706 128
konecna@euroreg.cz

Projektkoordinator
Erik Vogel
+49 (0) 155 66296010
vogel@euroregion-erzgebirge.de

Projektkoordinatorin, Büroleiterin
Martina Ďurdíková
+420 476 706 128
durdikova@euroreg.cz

Finanzbeauftragte
Annett Errmann
+49 (0) 3731 419 761
errmann@euroregion-erzgebirge.de